



2. Realklasse:
Besuch in der Durchgangs-
station



Margrit Anliker
Schlumpf:
Von Mensch zu Mensch



Stefan Trafelet:
Weihnachtsausstellung
im Quadra Steinhausen



Livio Stadler:
Nachwuchshoffnung
des EVZ in der Hockey
Academy



Nils Marti:
3. Platz im Nachwuchs-
kurs der Armbrust-
schützen



Steinhausen

asperte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Frohe Weihnachten

Wenn am 24. Dezember erstmals die Kerzen am Christbaum leuchten, ist eine von vielen Ereignissen und Erlebnissen gesättigte Zeit zu Ende. Der Samichlaus hat die Kinder besucht, die verschiedenen Weihnachtskonzerte sind gespielt und gehört. Oder haben Sie sogar mitgesungen? Die Weihnachtsmärkte sind besucht, alle Geschenke sind gebastelt oder gekauft und liegen zum Verschenken bereit unter dem Baum. Dann beginnt das Durchatmen und Entschleunigen der hektischen Vorweihnachtszeit und das Fest der Liebe wird gefeiert. Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten mit viel Kerzenlicht und Heiterkeit.



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Eishockey liegt mir nicht sehr. Dieser Sport ist mir einfach zu schnell und auch die Jahreszeit des Hockey ist nicht meine, ich kenne weder die Regeln noch die Vereine noch die Top-Spieler. Allerdings bin ich mir sicher, dass ich einen künftigen Top-Spieler in dieser Ausgabe portraituren durfte: das EVZ-Talent Livio Stadler. Kürzlich stand er mir Red und Antwort und meine Freude über seine erfreuliche Entwicklung könnte nicht grösser sein. Livio ist mit 15 Jahren bereits ein Vorbild, sein eigenes Vorbild ist übrigens Raphael Diaz. Das Portrait über den talentierten Sporler finden Sie auf Seite 28/29.

Ein weiteres Vorbild ist Margrit Anliker Schlumpf. Es war ein grosses Vergnügen, ihr zuzuhören, ihre Lebensgeschichte berührte und ihre Offenheit ehrte mich. Mit diesem Lesestoff ausgerüstet wünschen Urs Nussbaumer und ich schöne Weihnachten.

Romy Beeler

Inhalt

Gemeinde	3 – 5, 14
Schule	6, 7, 9, 10, 17, 22
Vereine	20, 24, 26, 27, 31
	33, 34
kultur steinhausen	25
Pfarrei	18
ref. Kirche	30
Bibliothek	19
Ludothek	15
Gewerbe	8, 13, 16, 32, 35
Portrait	11, 12
Rätsel	23
Jugendarbeit	21
Reportage	28, 29
Agenda	36

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4500 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)

Lektorat: Béa Gwerder Moser
Petra Notz Roth

Red.-Schluss

Januar-Ausg.: 8. Dezember 2013

Vorstufe / Druck: Druckerei Ennetsee

Chilemattkonzert

Musikgesellschaft Steinhausen

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner
Geschätzte Ehren- und Passivmitglieder,
liebe Steinhauserinnen und Steinhauser

Entdecken Sie mit uns die grasgrünen Hügel von Irland oder die weiten moorigen Torflandschaften Schottlands und lassen Sie sich von diesen Mysterien faszinieren.

Am diesjährigen Chilemattkonzert am ersten Adventssonntag, den 01. Dezember 2013 um 17.00 Uhr erfüllt die Musikgesellschaft Steinhausen das Chilemattzentrum mit keltischen Klängen. Wir präsentieren Ihnen Highlights aus Michael Flatley's «Lord of the Dance», der «Suite on Celtic Folk Songs» oder «Highland Cathedral». Begleitet werden wir dieses Jahr von Martin Völlinger auf der Orgel und dem Piano.

Anschliessend an das Konzert bedanken wir uns mit einem kleinen Apéro für Ihre Unterstützung während des Jahres und stossen gerne mit Ihnen auf die Neuuniformierung im neuen Jahr an. «Slainte»!

Mit herzlichem Dank
Ihre Musikgesellschaft Steinhausen



Programm

Konzert zusammen mit Martin Völlinger
Orgel /Piano Sonntag, 01. Dezember 2013
um 17.00 Uhr

- OLYMPIC FANFARE John Williams
Arr: Pascal Devroye
- CELTIC RITUAL
John Higgins
- SUITE ON CELTIC FOLK SONGS
Traditionals
I: March Arr: Tomohiro Tatebe
II: Air
III: Reel Piano: Martin Völlinger
- MARCIA DI S. CECILIA
Pater Anselm Schubiger
Orgel: Arr: Evi Güdel-Tanner
Martin Völlinger
- LORD OF THE DANCE
Ronan Hardiman
Arr: Frank Bernaerts
- CALLING CORNWALL
Goff Richards
Arr: Ray Woodfield
- HIGHLAND CATHEDRAL
Michael Korb / Uli Roeber
Orgel: Arr: Siegfried Rundel
Martin Völlinger

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Aus dem Rathaus

Informationen der Gemeinde Steinhausen

Personelles

Am 16. Dezember 2013 nimmt Monika Föhn, Eschenbach, ihre Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an der Oberstufe Feldheim auf. Sie tritt die Nachfolge von Stefan Kürzi an, der die Gemeinde nach knapp zehn Jahren per Ende Dezember 2013 verlässt.

Wir danken Stefan Kürzi für seine langjährigen, wertvollen Dienste und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Monika Föhn heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Per Ende Dezember 2013 verlässt uns auch Melanie Hess, Soziokulturelle Animatorin in der Jugendarbeit, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir danken Melanie Hess für ihren Einsatz für die Jugendarbeit Steinhausen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Traktanden Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2013

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2013
2. Budgets 2014 der Gemeindeverwaltung und des WEST sowie Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2014
3. Finanzplan 2014 bis 2017 der Gemeindeverwaltung
4. Baukredit für die Planung und Erstellung eines Wärmeverbundes im Zentrum von Steinhausen
5. Behandlung der Motion der SVP Steinhausen «Sportplatz»
6. Beantwortung der Interpellation der Grünen und der SP Steinhausen betreffend «Steinhausen und die Umwelt».

Gemeindeversammlungen 2014

Der Gemeinderat hat für die Gemeindeversammlungen im Jahr 2014 folgende Daten bestimmt:

Mittwoch, 11. Juni 2014 (Rechnung)

Donnerstag, 11. Dezember 2014 (Budget)

Die Gemeindeversammlungen finden jeweils um 20.00 Uhr statt.

Gemeindebeiträge

Die Jubiläumskonzerte des Kirchenchors St. Matthias Steinhausen im Jahr 2014 werden von der Gemeinde mit einem Beitrag von CHF 5'000 unterstützt.

Das Pfadiheim-Projekt der Pfadi Baar erhält einen Beitrag von CHF 5'000. Das Pfadiheim Baar ist eines von wenigen Lagerhäusern in der Region und hat deshalb eine grosse Bedeutung für die Jugendförderung im Kanton Zug. Ausserdem ist im Pfadiheim Baar die kantonale Abteilung der Behinderten-Pfadi (PTA, Pfadi Trotz Allem) domiziliert, in der behinderte Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton Zug mitmachen.

Der Betriebsbeitrag an die Zuger Kunstgesellschaft, Kunsthaus Zug, für die Jahre 2014-2017 wird um CHF 5'202 auf CHF 13'702 und der Beitrag für die Kunstvermittlung um CHF 409 auf CHF 5'409 pro Jahr erhöht.

Baubewilligungen

q'bik AG, Claude Fischer, Bösch 80b, 6331 Hünenberg; Neubau Zweifamilienhaus, GS 1587, Huusmatt 1.

q'bik AG, Claude Fischer, Bösch 80b, 6331 Hünenberg; Neubau Zweifamilienhaus, GS 1588, Huusmatt 3.

Bruno Jans und Pietro Villa, Rebenstrasse 1, 6312 Steinhausen; Neubau Zweifamilienhaus, GS 1589, Huusmatt 5.

Armin Huwyler, Hammerstrasse 5b, 6312 Steinhausen; Teilabbruch Assek. Nr. 08.00096b und Neubau Wohn- und Gewerbegebäude mit Tiefgarage, GS 23, Tellenmattstrasse 14.

Pirmin Jans, Ruchlistrasse 24, 6312 Steinhausen; Neubau zwei Garagen und Neugestaltung Umgebung, GS 114, Freudenberg 1.

Jungbürgerinnenfeier

Am Donnerstagabend, 7. November 2013 lud der Gemeinderat die 18-jährigen Steinhauserinnen und Steinhauser zur Jungbürgerfeier ins Zentrum Chilematt ein. 35 junge Erwachsene folgten der Einladung und spielten gemeinsam das moderierte Grossgruppenspiel Casiopoly. Casiopoly ist eine Mischung aus den Spielen Monopoly, Siedler und Roulette. In Gruppen von sechs bis acht Personen wurde am Roulette-Tisch Geld erspielt, das gegen Immobilien eingetauscht werden konnte. Ziel des Spiels war es, eine möglichst attraktive Stadt für alle Bevölkerungsgruppen zu bauen. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger legten sich richtig ins Zeug. Nach 75 hektischen und unterhaltsamen Minuten ermittelte eine Jury die Gewinnerinnen und Gewinner.

Nach dem Spiel wurde im Restaurant Rössli das wohlverdiente Abendessen genossen. Zu diesem stiess ein weiteres Dutzend Jungbürger und Jungbürgerinnen dazu, dem es wegen Beruf oder Schule nicht möglich war, am Spiel teilzunehmen.

Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter stellte den jungen Erwachsenen die Gemeinde besser vor und informierte sie über die mit dem 18. Geburtstag neu erlangten politischen Rechte und Pflichten.

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger sassen im Anschluss noch etwas zusammen und liessen den Abend gemütlich ausklingen.





Gemeindeführungsstab an der Arbeit

Stabsübung mit dem Thema «totaler Stromausfall»

Im Oktober fand eine Übung des Gemeindeführungsstabes Steinhausen statt. Die Notorganisation des Kantons Zug organisierte die Veranstaltung. Das Ziel der Übung war, die Zusammenarbeit zwischen dem Gemeindeführungsstab und den Stabsassistenten des Zivilschutzes zu prüfen.

Übungsleiter Urs Marti, Leiter der Notorganisation des Kantons Zug, stellte die Aufgabe, einen mehrtägigen totalen Stromausfall (Blackout) in der Schweiz zu üben.

Der Bund und die Kantone stufen ein solches Szenario als denkbar ein. Swissgrid-Chef Pierre-Alain Graf in der NZZ vom 5.2.2012: «Die Wahrscheinlichkeit eines grösseren Stromausfalls ist in letzter Zeit gestiegen. Für die Verbraucher besteht eine reale Gefahr.» Konkret ist das Stromnetz laut Graf heute während mehr als zwei Monaten im Jahr überlastet.

Bewältigung der Aufgabe

Für Marcel Gaido, Chef des Gemeindeführungsstabes, war der Start der Übung eine Herausforderung. Zuerst gab es vieles zu analysieren, zu informieren, zu erkennen und dann sofort zu handeln. Die Übungsteilnehmenden hatten während der Übung die Probleme zu erfassen. Diese änderten sich je nach Erkenntnisstand. Die Sofortmassnahmen mussten immer wieder diesen Erkenntnissen angepasst werden.

Herausforderung: Stromausfall

Der Gemeindeführungsstab musste nach einiger Zeit feststellen, dass die Konsequenzen beim Stromausfall während längerer Zeit eine echte Herausforderung für die Bevölkerung darstellen. Die Verantwortlichen beschäftigen sich unter anderem mit folgenden Fragen: Wie wird die Bevölkerung beim Ausfall der technischen Einrichtungen informiert? Wie viele Stromaggregate sind im Dorf und was leisten diese Geräte? Was geschieht mit den Kindern in der Schule, falls die Eltern ausserkantonale arbeiten und nicht mehr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln heimkehren



Stabsassistenten als Verstärkung der Führung und Logistik

können? Wo ist der richtige Ort, eine Informationsstelle einzurichten? Wie steht es um die Wasser- und Abwasserversorgung und den Verkehr in der Gemeinde? Wo und wie wird der Kontakt zu den Blaulichtorganisationen und zum Kantonalen Führungsstab aufrechterhalten? Wann wird die Feuerwehr eingesetzt (Logistik Benzin für die Fahrzeuge und Aggregate)?

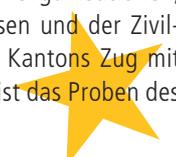
Es stellen sich auch Fragen rund um die Themen Altersheim, Verwaltung, Sicherheit im Dorf, ärztliche Versorgung usw.

Üben, üben, üben

Zwischen «kennen» und «können» liegt oft ein weiter Weg. Perfekt ist niemand. Es ist sinnvoll, Fertigkeiten zu erlernen.

Die Abläufe, egal ob Denk- oder Handlungsabläufe, sind immer wieder zu proben. Durch das Üben werden Routinen erarbeitet.

Gerade im Gemeindeführungsstab und bei den mitwirkenden Organisationen, der Feuerwehr Steinhausen und der Zivilschutz Organisation des Kantons Zug mit seinen Stabsassistenten ist das Proben des Ernstfalles wichtig.



Der Gemeindeführungsstab Steinhausen ist das Planungs- und Koordinationsorgan des Gemeinderates bei Katastrophen, Notlagen und bei Mehrfachereignissen, die eine erhöhte Logistik verlangen.

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

ZUVERLÄSSIGES HANDWERK FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.

ERNI BAU

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Steinhausen ist eine attraktive Gemeinde im Kanton Zug mit rund 9'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir suchen auf Anfang Januar 2014 oder nach Vereinbarung für unsere Abteilung Bildung und Schule eine/n



Mitarbeiter/in Schule plus

Arbeitspensum ca. 10 h, verteilt auf 5 Wochentage jeweils mittags, zusätzlich Springereinsätze

Ihre Aufgaben

Die Schule plus (Mittagstisch und Randzeitenbetreuung mit Hausaufgabenhilfe) ist ein gemeindliches Angebot in der schülerergänzenden Betreuung. Dieses Angebot steht Kindergarten und Primarschulkindern von Montag bis Freitag von 11.30 bis 18.00 Uhr während der Schulwochen offen. Die Betreuung bietet den Kindern Spiel-, Gestaltungs- und Erholungsmöglichkeiten sowie eine gemeinsame Mittagsmahlzeit. Als Mitarbeiter/in Mittagstisch ergänzen Sie das bestehende Team in der Betreuung der Kinder. Zusätzlich werden Sie bei Bedarf nachmittags als Springer/in in der Randzeitenbetreuung eingesetzt.

Unsere Erwartungen

Sie arbeiten gerne mit Kindern - auch aus verschiedenen Kulturen - und können sich gut in deren Lebenswelt einfühlen. Vorzugsweise verfügen Sie über eine pädagogische Ausbildung und/oder entsprechende Berufserfahrung. Sie sind physisch und psychisch belastbar und behalten auch in hektischen Situationen den Überblick. Sie sind kreativ und haben einen guten Draht zu Kindern. Sie sind sehr flexibel einsetzbar und können auch spontan einspringen, wenn eine Mitarbeiterin nachmittags kurzfristig ausfällt. Sinnvollerweise befindet sich Ihr Wohnort in der näheren Umgebung, damit sich auch Kurzeinsätze für Sie lohnen.

Unser Angebot

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, ein kollegiales Umfeld, einen modernen Arbeitsplatz, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Sind Sie interessiert? Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am 08. Dezember 2013 an: Gemeinde Steinhausen, Schulsekretariat, Blickendorferstrasse 17, 6312 Steinhausen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Tamara Didic, Leiterin Schule plus (Telefon 041 749 13 66, tamara.didic@steinhausen.ch) oder Petra Bieri, Leiterin Schulsekretariat (Telefon 041 749 13 16, petra.bieri@steinhausen.ch), gerne zur Verfügung.



TGS

THEATERGESELLSCHAFT STEINHAUSEN

SisterAct ist Geschichte! Noch immer schwelgen wir in unseren Erinnerungen an ein unvergessliches Erlebnis. Es war die aufwändigste, aber auch erfolgreichste Produktion in der 40jährigen Vereinsgeschichte.

Die gigantische Sommer-Produktion hat von uns allen Beteiligten, Organisation, Spieler und Helfer, sehr viel Einsatz, Zeit und Energie abverlangt. Deshalb werden wir im Januar 2014 eine Pause einlegen.

Die nächste Produktion der TGS wird im Januar 2015 stattfinden.

Danke für Ihr Verständnis.





Weihnachtswettbewerb der Schule

Pünktchen, Pünktchen, Komma, Strich... fertig ist das Samichlausgesicht!

Für die diesjährige Weihnachtskarte hat sich die Schule Steinhaußen kreative Verstärkung aus den eigenen Reihen geholt. Die Schülerinnen und Schüler wurden eingeladen, an einem Weihnachts-Malwettbewerb teilzunehmen.

Über 200 Zeichnungen sind im Schulsekretariat eingetroffen. Zahlreiche Tannenbäume, Samichläuse, Engel und Rentiere zieren nun die Wände des Schulsekretariats. Es war unglaublich schwierig, aus den vielen tollen Zeichnungen fünf Gewinnerinnen und Gewinner zu bestimmen.

Die Gewinner-Sujets werden für die diesjährigen Weihnachtskarten verwendet. Die Siegerinnen und Sieger dürfen sich zudem mit Zugerland-Talern bereits einen Vorweihnachts-Wunsch erfüllen.

Das Schulrektorat bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern herzlich für die Einreichung der Zeichnungen und wünscht allen eine wunderschöne Adventszeit!

Folgenden Gewinnerinnen und Gewinnern gratulieren wir herzlich:

- Mira Marti, Kindergarten**
- Jonas Hausheer, 1. Primar**
- Lena Bütler, 2. Primar**
- Zoe Lozano, 4. Primar**
- Jeremy Walker, 6. Primar**



Über 200 Zeichnungen sind eingereicht worden.

Eine Wand tapeziert mit kreativen Weihnachtssujets.



Schule Steinhausen – Freizeitkurse

Es hat noch freie Plätze!



Schule



Bei folgenden Kursen sind weitere Anmeldungen herzlich willkommen. Das Schulsekretariat nimmt deine Anmeldungen gerne per E-Mail: schulhausleitung@steinhausen.ch entgegen. Detailinformationen wie z.B. Kurskosten könnt ihr der Freizeitbroschüre entnehmen.

• Nr. 23 – Weihnachtskarten	Mittwoch, 11.12.2013	13.30 – 15.30 Uhr
• Nr. 24 – Weihnachtskugel	Mittwoch, 11.12.2013	13.30 – 15.30 Uhr
• Nr. 26 – Weihnachtsgeschenkli	Mittwoch, 18.12.2013	13.00 – 15.30 Uhr
• Nr. 27 – Guetzeliteller	Mittwoch, 18.12.2013	13.30 – 15.30 Uhr
• Nr. 29 – Tanzkurs HipHop	Mittwoch, 07.01.2014	18.15 – 19.15 Uhr
• Nr. 30 – Futterstation	Mittwoch, 08.01.2014	13.30 – 15.30 Uhr
• Nr. 31 – Mobile	Mittwoch, 08.01.2014	13.30 – 15.30 Uhr
• Nr. 32 – Laugengebäck	Mittwoch, 08.01.2014	15.00 – 17.30 Uhr
• Nr. 33 – Gym Piccolo B für Mädchen	Mittwoch, 10.01.2014	16.00 – 17.00 Uhr
• Nr. 35 – Geburtstagskarten basteln	Mittwoch, 22.01.2014	13.30 – 15.30 Uhr
• Nr. 36 – Türschild (Welcome)	Mittwoch, 29.01.2014	13.30 – 15.30 Uhr

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Schule Steinhausen



Öffnungszeiten der Steinhauser Gastrobetriebe																					
über Weihnachten und Neujahr 2013/2014																					
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	16.12.13	17.12.13	18.12.13	19.12.13	20.12.13	21.12.13	22.12.13	23.12.13	24.12.13	25.12.13	26.12.13	27.12.13	28.12.13	29.12.13	30.12.13	31.12.13	01.01.14	02.01.14	03.01.14	04.01.14	05.01.14
Linde																					
	FERIEN VOM 22.12.13 BIS (UND MIT) 05.01.14																				
Rössli							R		R	R					R	R	R	R			
Szenario	R							R	R	R					R						
Schnitz und Gwänder	R	R						R	R						R						
	R = Ruhetag																				

Geschenktipp

Schenken Sie einen Entgiftungswickel oder eine Lymphemassage



Manuela Kalbitzer gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22



K O S M E T I K

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 - www.kosmetik-cavegn.ch
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

VERKAUF

Weihnachtsbaum

Im Angebot, verschiedene Grössen:

**Nordmantannen
Rottannen
Blaufichten**

Unser Service:

- Anpassen an Ihren Baumständer
- Auf Wunsch Hauslieferung möglich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Waldgenossenschaft Steinhausen

Hauptverkaufstag: Samstag, 14. Dezember 2013

von 09.00 – 16.00 Uhr
auf dem Dorfplatz (beim Restaurant Post)

Werktags-Verkauf:

12. – 23. Dezember 2013, Montag bis Freitag,
von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag, 21. Dezember 2013 von 09.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 24. Dezember 2013 von 09.00 – 12.00 Uhr
auf dem Dorfplatz (beim Restaurant Post)

Besuch in der Durchgangsstation

Die 2. Realklasse hat die Durchgangsstation in Steinhausen besucht.

Die Begegnungen und Erfahrungen, welche die Schülerinnen und Schülern mit den Asylbewerberinnen und Asylbewerbern gemacht haben, waren toll. Christian und Joshua, zwei Schüler aus der Klasse, berichteten.

In der Schule befassten wir uns mit dem Thema Afrika. Um mehr über die Länder und ihre Sitten erfahren zu können, planten wir mit Frau Fischer einen Besuch in der Durchgangsstation. Joshua und Christian nahmen mit den Verantwortlichen Kontakt auf und organisierten einen Besuch für die 2. Realklasse.

Gute Vorbereitung

Zuerst übten wir Telefongespräche. Christian klärte ab, ob ein Treffen mit Menschen möglich ist, welche aus Afrika stammen und etwas Deutsch, Englisch oder Französisch sprechen. Die zuständige Person fand unsere Idee genial und war sofort begeistert. So machten wir einen Termin ab, um die Details genauer zu besprechen. Dann stellten Christian und Joshua einen Fragekatalog zusammen. Wir wollten mehr über ihre Kochspezialitäten des Landes, ihre Religion, ihr Schulsys-



Die Schülerinnen und Schüler auf Besuch in der Durchgangsstation.

tem, ihre Sprachen, ihre Feste und Bräuche erfahren.

Interessante Einblicke

In der Schule haben wir uns noch einmal in Kleingruppen auf die Interviews vorbereitet. Etwas nervös, aber auch neugierig, machten wir uns in 3er und 4er Gruppen auf den Weg in die Durchgangsstation, wo wir zuerst durch die Räumlichkeiten geführt wurden. Ein Herr erklärte uns die Einteilung des Hauses: Das Haus hat zwei

Etagen. Im oberen Stock ist das Büro, eine Deutschschule, eine Medizinversorgung, ein Spielzimmer für die Kleinkinder, WC und Duschen. Die Frauen und die Familien mit Kindern sind auf dieser Etage einquartiert. Im unteren Stock wohnen die Herren. Zusätzlich gibt es eine Küche, ein Esszimmer, einen Gemeinschaftsraum, Waschräume, WC und Duschen. Draussen besteht die Möglichkeit, Fußball, Badminton oder Tischtennis zu spielen. Auch stehen Velos zur Verfügung. Danach stellten wir verschiedenen Klienten unsere Fragen. Wir konnten uns meistens auf Deutsch oder Englisch verständigen. Die Interviews klappten bestens.

Als Dank für das gegenseitige Kennenlernen hatten wir in der Hauswirtschaft mit Frau Rogenmoser und Frau Zwahlen Süß- und Salzgebäcke vorbereitet, die wir dann in die Durchgangsstation brachten und gemeinsam genossen. Das Essen schmeckte allen gut und das Treffen war für uns alle eine lehrreiche Erfahrung.

2. Realklasse, M. Strbac:
Christian und Joshua



Die Jugendlichen erhalten interessante Einblicke in eine fremde Kultur.



Girlanden für den Weihnachtsmarkt



Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf Ihren Besuch

Eine Oberstufenklasse will mit dem Girlandenverkauf nicht nur die Klassenkasse aufbessern, sondern bei dieser Gelegenheit auch gleich den Berufswahlprozess begleiten.

Die 2. Oberstufenklasse von Iwan Hänni versucht mit dem Verkauf von Girlanden die Klassenkasse aufzustocken. Geplant war alles als Einstieg in die Berufswahl. So malte am ersten Schultag eine Gruppe in der Mediathek und eine andere Gruppe hatte den Auftrag «Wie kann ich mit Girlanden verkaufen Geld generieren?» «Die Idee, die gebastelten Girlanden auf Ricardo und am Weihnachtsmarkt zu verkaufen, kam von den Schülerinnen und Schülern», so Klassenlehrer Iwan Hänni. So haben die Schülerinnen und Schüler nun zum Basteln eine Lektion Zeit pro Woche.

Positiver Nebeneffekt

Das Ganze ist integriert in den Berufswahlprozess. «Die Schülerinnen und Schü-



Die Klasse 2b beim Basteln der Girlanden

ler sollen überlegen, welche Berufe darin enthalten sind. Sie machen nämlich von der Buchhaltung über den Versand, Einkauf, Bau, Werbung (Flyer im Zugerland verteilen) und Marketing alles selber.» Bisher hatte die Klasse Auslagen von 600 Franken, die bereits mit dem Verkauf wieder gedeckt wurden. Das Ziel bleibt ehr-

geizig, so will die Klasse rund 100 Girlanden herstellen.

Am Steinhauser Weihnachtsmarkt wird die Klasse einen Stand betreiben und Girlanden verkaufen. Neben der Klasse 2b sind auch andere Steinhauser Schulkassen mit Ständen vertreten.

Victor Scherer
Sanitär-Service
 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
 von V-Zug Geräten



rolf häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen
 Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Unser Grün ist farbiger!
WEBER
GARTENBAU AG
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 743 20 80
 Jardin Suisse
 Ihr Gärtner

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage
 Industriestrasse, 6312 Steinhausen
OPEL  Telefon 041-743 20 20
www.garage-spiess.ch



Portrait Nr. 63



Portrait



Margrit Anliker Schlumpf, ayurvedische Masseurin, pensionierte Religionslehrerin

Aspekte:

Ursi Wüthrich hat dich vorgeschlagen, weil sie dich dafür schätzt, dass du trotz verschiedener Schicksalsschläge ein positiver, lebensfroher Mensch geblieben und du für sie ein Vorbild bist.

Margrit Anliker Schlumpf:

Ja, ich habe das gelesen und es freut mich sehr. Dazu fällt mir ein, dass ich nicht der Mensch wäre, der ich heute bin, hätte es diese Schicksalsschläge nicht gegeben.

Welche Schicksalsschläge haben dich geprägt?

Das war meine erste Ehe, die trotz all meiner Bemühungen scheiterte, und der Tod meines zweiten Mannes.

Deine erste Ehe scheiterte. Warum?

Das Muttersein meiner eigenen Mutter war geprägt vom Glauben, anderen dienen zu müssen, da waren auch wir Töchter eingeschlossen und das hat mich natürlich geprägt. Ich habe die Tendenz, zu sehr Mutter zu sein. Das war – unter anderem – eine Erkenntnis von damals. Drei Jahre habe ich gebraucht, um die Trennung zu verarbeiten. Aber danach war ich ein selbstständiger Mensch und wusste, dass ich zum Weiterleben keinen Mann mehr brauchte.

Du hast aus dieser Ehe zwei Kinder. Wie schwierig war diese Trennung für sie?

Meine Tochter war noch sehr klein und mit dem zweiten Kind, meinem Sohn, war ich damals schwanger. So gesehen war das nicht so schwierig.

Wie hast du deinen zweiten Mann kennen gelernt?

In einer Gesprächsgruppe in Bern. Es war nicht etwa Liebe auf den ersten Blick, sondern unsere Liebe hat sich im Laufe der Zeit entwickelt. So kam es, dass ich zum zweiten Mal einem Mann zuliebe in einen anderen Kanton zog, nämlich 1988 von Langenthal im Kanton Bern nach Steinhäusern.

Dein zweiter Mann war ein bekannter Steinhauser. Woran erinnerst du dich am liebsten?

Hans Peter Schlumpf hat mich sehr unterstützt. Er hat mich bestärkt darin, meinen Weg zu gehen und hat mich ermuntert, zu unterrichten, Fortbildungen und Massagekurse zu besuchen. Er war sehr hilfsbereit, mutig und herzlich. War er von einer Sache überzeugt, hat er sich dafür mit viel Einsatzkraft stark gemacht. Unsere gemeinsame Tochter hat viele dieser positiven Eigenschaften von Hans Peter mitbekommen.

Dein zweiter Mann starb auf einer Motorrad-Tour durch Slowenien. Wie hast du das erlebt?

Zuerst muss ich erwähnen, dass ich ins Töff-Fahren meines Mannes sehr viel Vertrauen hatte. Hans Peter hat mehrere lebensgefährliche Situationen überstanden, auch das Attentat im Kantonsratsaal in Zug vor zwölf Jahren. Ich war mir sicher, dass er einen guten Schutzengel hatte. Als ich von seinem Tod erfuhr, empfand ich einen gewaltigen Schmerz. In der Zeit danach wechselten sich eine riesengrosse Trauer mit einer ebensolchen Wut ab, dass er die drei Kinder und mich alleine liess.

Wie hast du von seinem Tod erfahren?

Die Zuger Polizei informierte uns. Ich selber war an diesem Abend an einer Aufführung unserer Tochter, als sich von einem Moment auf den anderen so vieles für uns änderte. Schön war, dass – als ich nach Hause kam – bereits einige Freundinnen und Freunde auf mich warteten und wir gemeinsam trauerten. Sie fingen mich, soweit das möglich war, auf. Eines war klar: Diese Last, die damals auf meine Schultern geladen wurde, empfand ich als eindeutig zu gross, aber ich nahm sie an. Es war eine Dynamik drin, dass ich gar nicht anders konnte.



Fortsetzung auf Seite 12



Fortsetzung von Seite 13

Wie hast du das kraftmässig gemacht?

Gespräche mit nahestehenden Menschen und Meditationen waren und sind für mich heilend und geben mir das nötige Gleichgewicht. Was mir sicherlich auch half, war die Scheidung von meinem ersten Mann. Damals lernte ich, selbstständig und stark zu sein. Sehr geholfen hat mir die Arbeit mit meinen Schülerinnen und Schülern. Das Unterrichten war Halt und Kraft zugleich. Auch wenn es mir in vielen Momenten nicht klar war, wozu die Situation gut sein sollte, so habe ich doch Manches im Nachhinein herausfinden können.

Wie bist du aus der Trauer gekommen?

Ich wollte einfach nicht aufgeben und habe mich nicht unterkriegen lassen, auch wenn das eine sehr schwierige Zeit für mich war. Ich habe Trauer und Schmerz in Mut und Lebensfreude verwandelt, um nicht zu erstarren. Dies ist ein dauernder Prozess.

Du bist nun seit einem Jahr pensionierte Religionslehrerin. Woran erinnerst du dich?

Hauptsächlich an wertvolle und sehr persönliche Begegnungen mit den Kindern. Natürlich war vieles sehr schön, auch die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und der Kirchgemeinde. Rückblickend war es eine wirklich reiche Zeit.

Wie hat dich die Religion geprägt?

Meines Erachtens ist die Auseinandersetzung mit der Religion eine Auseinander-

setzung mit sich selbst. Somit prägt sie jeden, der sich in sie vertieft.

Wie hast du dich zur Religionslehrerin ausgebildet?

Mein erster und erlernter Beruf ist Primarlehrerin. Somit war mir diese Aufgabe nicht fremd. Als ich die Anfrage der Kirchgemeinde bekam, machte ich die Ausbildung zur Katechetin. Seither habe ich mich immer mehr mit dem Glauben auseinandergesetzt. Die Bibelgeschichten fingen an, sich mit dem alltäglichen Leben zu decken. So konnte ich mit den Kindern im Religionsunterricht die Bibelgeschichte wunderbar aktualisieren.

Bist du nach der Pensionierung in ein Loch gefallen?

Nein, gar nicht (lacht). Auch wenn es mir wichtig war, zu Beginn keinerlei Verpflichtungen zu haben. Quasi ein leeres Blatt Papier, das ich wieder füllen konnte. Schon einige Zeit vorher hatte ich mit ayurvedischem Massieren und Beraten begonnen.

Erzählst du uns, wie du dazu kamst?

Menschen interessieren mich grundsätzlich sehr. Und ich muss hier speziell erwähnen, dass mir die Nähe zu den Menschen sehr gefällt und dass mich persönliche und tiefe Gespräche besonders nähren. So entsteht in mir eine tiefe Zufriedenheit, die mir Lebenskraft gibt.

Ist das nun dein neuer Beruf?

Ja, das ist so. Als meine jüngste Tochter auszog, war ich voller Trauer. Aber eines

Nachts kam mir die gloriose Idee, ich könnte ihr Zimmer in meine Massagepraxis verwandeln. Gesagt – getan! Ich habe sogar nun Visitenkarten für meine ayurvedischen Massagen drucken lassen. Hätte mich das Leben nicht so stark gemacht, wer weiss, ob ich diesen Schritt jemals gewagt hätte!

Noch etwas, das du im Gegensatz zu früher wagst?

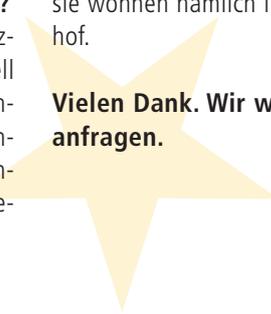
Ja, ich reise sehr viel. Letztes Jahr war ich zum Beispiel in Ägypten, dieses Jahr im Iran. Ich nutze die Zeit einfach, um meine eigenen Wünsche wahrzunehmen und umzusetzen. Heute habe ich die nötige Gelassenheit und das Vertrauen in mich.

Wen schlägst du als nächsten Interviewpartner vor?

Ich schlage Daniel Irányi vor. Seine Frau Pia ist meine Nachfolgerin als Religionslehrerin, so habe ich auch ihn kennen gelernt. Daniel ist ein ruhiger aber äusserst interessanter Mann. Zudem finde ich ihre Wohnsituation sehr eindrücklich, sie wohnen nämlich im Steinhauser Bahnhof.

Vielen Dank. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB



Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektfumfang:
Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE

«s'bescht für's Fäscht»

Auf 5000 m² erfüllen Sie sich Ihren Weihnachtswunsch

Im Quadra Steinhausen darf man am 14. Dezember 2013, bei Velorado, HNC, Arthur Weber und der Schärer + Beck AG nach Herzenslust und – kulinarisch abgerundet – das Weihnachtsshopping abschliessen.

Velorado bietet die ideale Langlaufausrüstung von Rossignol, Atomic, Fischer, Salomon und Madshus inkl. Schleifservice und Thermo-Box, damit der Ski bei allen Schneeverhältnissen der schnellste ist. Als führender Spezialist im Fahrradbusiness gibt es tolle Marken wie BMC, Bergamont, Cannondale, Pinarello, Stomer und die professionelle Beratung inklusive dazu.

HNC bietet ab sofort auch allen Privatkunden ein Profi-Vollsortiment aus der Hair-, Nail- und

Kosmetikbranche mit über 12000 Artikeln. Renommierete Marken wie Revlon, Wella, L'Oreal, Schwarzkopf, Alcina und TIGI, sowie führende Anbieter der Beautybranche sind ein eindruckvolles Sortiment, bei dem jeder das passende für die festlichen Tage finden wird.

Arthur Weber ist ein ausgezeichnete Partner für alle Profis und Privatpersonen mit

mehr als 25000 Lagerartikeln. Man findet hier alles, was es auf dem Markt der Werkzeuge, Elektrowerkzeuge, Motorengeräte, Eisenwaren und Beschläge gibt, die beliebte Grilltechnik nicht zu vergessen. Reparaturservice und erstklassige Beratung machen Lust auf gutes Handwerk.

Schärer + Beck unterstreicht seine gestalterische Kompetenz mit wunderschönen Bädern und Küchen. Die individuelle und kreative Planung von Schärer + Beck umfasst ebenso den Wohn- Schlaf- und Lampenbereich. Man findet attraktive Einrichtungsgegenstände von Schramm, COR, Molteni, Rifra, Bielefelder Werkstätten und vieles mehr für eine modern designte Wohnwelt.



vlnr: Martin Doswald (Arthur Weber), Shobha Ledergerber (HNC), Stefan Schärer (Schärer + Beck), Stefan Trafelet (Velorado)

Samstag, 14. Dezember 09.00 - 16.00 Uhr

s'bescht für's Fäscht

Einladung zum Weihnachtsapéro
an der Industriestrasse 51-57 in Steinhausen

Inspirationen und Geschenkideen für
Weihnachten finden Sie in vier Geschäften
auf über 5'000 m² Verkaufsfläche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

schärer beck
Bad + Küche + Wohnen





Strom nachhaltig und sicher produziert

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WESSt) investiert in die Sonnenenergie.

Nicht nur auf Steinhauser Boden wird kontinuierlich nachhaltige und sichere Energie gefördert und finanziert, sondern auch auf dem Inner-schweizer Hausberg, der Rigi.

Fleissigen Wandersleuten sind die vielen Solarpanels vielleicht schon aufgefallen, die gerade unterhalb des Aussichtspunktes auf der Südseite der Rigi angebracht sind. Diese gehören der Solar Genossenschaft Zentralschweiz, wobei es sich um einen Zusammenschluss von Unternehmen und Privatpersonen handelt, die das Ziel verfolgen, erneuerbaren Energieformen zum Durchbruch zu verhelfen. Eines dieser Unternehmen ist Steinhauser WESSt, das dort einen Anteilsschein hält.



Nur vom Reden kommt nichts!

Der Zweck der Solar Genossenschaft Zentralschweiz ist der Betrieb von Solaranlagen und der Handel mit Solarstrom. Weitere alternative Stromerzeugungsanlagen, wie z.B. die Windkraft werden ebenfalls verfolgt. Um diesen Betrieb zu finanzieren, wurden Genossenschafter gesucht und gefunden. Die erste Anlage, die bereits am 15. Oktober 2011 auf der Rigi Scheidegg eingeweiht wurde, erzeugt 22'000 kWh Strom pro Jahr, dieser wird vor Ort ins Netz eingespeist und mit der Swiss-Grid, bzw. lokalen Energieversorgern verrechnet.

Sonnenergie: Ein Bündnis mit der Natur

Ohne Abfall, Lärm oder Abgase wandelt eine Photovoltaik-Anlage Sonnenstrahlen



**WASSER- UND ELEKTRIZITÄTWERK
STEINHAUSEN**

in elektrische Energie um. Bruno Burkhard, der Betriebsleiter des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen vertritt im Gespräch die Ansicht: «Solarstrom sollte man vor allem dort erzeugen, wo auch häufig die Sonne scheint!». Deshalb hat er sich mit seinem Team für die Investition in die Photovoltaik-Anlage auf der Rigi entschieden.

Geodaten auf www.zugmap.ch

Aber auch in unserer – in den Wintermonaten leider oftmals hochnebelverhangenen – Gemeinde gibt es Gebäude-Dächer, die ein besonderes Solarstrom-Potential haben. Welche das sind, führt nochmals Bruno Burkhard aus: «In meinen Recherchen darüber bin ich auf den Web-Auftritt von www.ZugMap.ch gestossen (siehe Kasten unten). Darauf präsentiert der Kanton Zug seit 2005 Geodaten mit öffentlichem Charakter. Der Kartendienst stellt darin zum Beispiel Luftbild, Grundbuch- und Zonenpläne und viele weitere Geo-

daten kartografisch dar. Die Steinhauserinnen und Steinhauser können sich dort darüber orientieren, ob ihr Haus solarstromgeeignet ist oder nicht.»

Sonnige Aussichten!

Mit dem zur Verfügung stellen dieser Karten erhofft man sich, dass die erneuerbaren Energien gefördert werden und die Hauseigentümer angespornt, sich mit der Solarenergie gezielt auseinander zu setzen.

Denn würden in der Schweiz auf den am besten besonnten Dach- und Fassadenflächen Solarmodule installiert, könnten diese gemäss einer Studie der internationalen Energieagentur 34.6% des jährlichen Strombedarfs decken. Sicherlich: Die Herstellung und Installation einer Solaranlage verursacht ebenfalls einen Energieaufwand – aber dieser Aufwand wird innert kurzer Zeit (max. drei Jahre) durch die erzeugte Sonnenenergie kompensiert.

rb

www.zugmap.ch, dann auf Geodaten von A-Z klicken, darauf im Schnellsuchfeld Steinhausen eingeben, links den Solarkataster anklicken. Die Karte, die erscheint, zeigt rote, orange, gelbe und blaue Flächen an. Die rot, orange und gelb eingefärbten Dächer sind für Solarenergie geeignet.



Öffnungszeiten

Montag:	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 19.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Vorweihnachtszeit

Langsam aber sicher neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Die Tage sind kürzer, die Nächte länger, es ist kälter und überall brennen wieder Kerzen, die eine gemütliche, vorweihnachtliche Stimmung hervorzaubern!

Die vier Zwerge Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz sind auch dieses Jahr wieder aus dem Wald zu uns gekommen, um uns durch die Adventszeit zu begleiten. Zudem haben sie für unsere Kundschaft bereits einige neue Spiele und Spielsachen mitgebracht.

Neuheiten:

Playmobil Prinzessinnen Schloss
Playmobil Drachenland
Playmobil Drachenschiff
Playmobil Campingplatz

La Boca
Master Dice
Manno Monster
Versteck dich, kleine Schnecke
Ubongo Junior
Die Welt: Singapur, wo liegt das nur
La Cucaracha
Der Millionen Coup mit Tiptoi Stift

Duplo Safari Bus
Duplo Ariella und das Schloss
Duplo Feuerwehrauto

WOW Krankenwagen
WOW Wagen mit Pferdeanhänger
WOW Betonmischer

Mini Billards
Wey Kick Cubolino
Cuboro Tricky Ways

Leranpocket
Laptap Super Colour



Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Ihre Kinder oder Enkelkinder, Nichten oder Neffen? Die Geschenkgutscheine für ein Jahresabo oder ein 12-er Abo von der Ludothek sind immer eine gute Idee, wenn der Platz im Kinderzimmer eng wird und man nicht alles kaufen will.

«Zwergen-Anlässe» im Dezember:

Auch dieses Jahr möchten wir Sie wiederum zu einem Zwergen-Adventskafi in die Ludothek einladen.

Am Montag, 2. Dezember, von 15.00 bis 18.00 Uhr verwöhnen wir Sie mit Punsch und feinem Lebkuchen.

Oder:

Am 6. Dezember findet von 9.00 – 11.30h Uhr unser letztes Spielkaffee in diesem Jahr statt. Wir zeigen und spielen neue Gesellschaftsspiele, ohne dass Sie lange die Spielanleitungen lesen müssen. Dazu können Sie von unserer Kaffeecke einen Kaffee oder Tee geniessen.

Öffnungszeiten Weihnachten/ Neujahr:

Wir haben ab Samstag, 21. Dezember bis und mit Sonntag, 5. Januar geschlossen. Ab Montag, 6. Januar 2014, sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ganz schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz und das
Ludo-Team





Gewerbe

Spitex mit neuer Website

Nützliche Informationen für pflegende Angehörige

Spitex Kanton Zug hat die Website neu strukturiert und mit vielen wertvollen Informationen ergänzt.

Unter «Ergänzende Angebote zu Spitex» sind neu zu Stichwörtern wie Beratungsstellen, Fahrdienste, Ferienzimmer, Selbsthilfegruppen usw. wichtige Informationen und Kontaktadressen zu finden.

Unter «Mittagstische» sind alle Möglichkeiten der 11. Zuger Gemeinden auf einen Blick ersichtlich.

Unter «Tarife» sind Finanzierungshilfen wie Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung erklärt und entsprechende Kontaktstellen aufgeführt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.spitexzug.ch.



Albert's Glas

Offenes Atelier

Weihnachtssterne, Sonnen,
Bilder für Wand oder Fenster
Teller, Plättli, Schalen
Zur eigenen Freude oder
als wertvolle Geschenke

am Hochwachtweg 5
Montag und Dienstag
18.00 – 20.00 Uhr

Bis 23. Dezember
übrige Zeiten vereinbaren
Telefon 041 741 25 40
albert.renggli@gmx.ch



Wir unterstützen nicht nur Wildbienen,
sondern auch Sie in der Beratung
für Ihr Eigenheim.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheiken

Raiffeisenbank Steinhausen

RAIFFEISEN

Jubiläum in der Mediathek Sunnegrund

Bereits seit zehn Jahren können Primarschülerinnen und -schüler von der eigenen Mediathek profitieren.

Seit zehn Jahren besteht die Mediathek in der Schulanlage Sunnegrund. Seither ist sie fester Bestandteil im Schulleben der Schülerinnen und Schüler. Über 200'000 Medien wurden seit Beginn ausgeliehen.

Am Montag, 20. Oktober 2003, wurde die Mediathek in der Schulanlage Sunnegrund eröffnet und die Schülerinnen und Schüler konnten zum ersten Mal ein Buch mitnehmen.

Was heute als ganz normal gilt, war damals ein grossartiges Erlebnis für Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und die Mitarbeiterinnen der Mediathek. Seither wurden 83'992 Kundinnen und Kunden begrüsst und 228'657 Medien ausgeliehen. Nebst der Anzahl Leserinnen und Leser sind auch der Bücherbestand und die Medienvielfalt stetig gewachsen. Die Angebote zur Leseförderung wurden

mit Lesenächten, Autorenlesungen, Bilderbuchkino, Lesebarometer, Wettbewerben und weiteren Projekten dank dem Interesse und den Wünschen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen stets weiter ausgebaut. So ist die Mediathek heute ein wichtiger Bestandteil der Schule und wird rege genutzt.

Erfreuliche Entwicklung

Diese erfreuliche Entwicklung war für die

Mediathekarinnen Anlass, ein fröhliches Fest mit Ballonwettbewerb zu veranstalten. Bei strahlendem Herbstwetter flogen am Montagnachmittag, 21. Oktober 2013 rund 570 farbige Ballone in den blauen Himmel. Wie es sich für einen Geburtstag gehört, wurde mit Eistee und Guetzi für alle gefeiert und es gab sogar noch ein kleines Geschenk dazu.

Wir sind gespannt, welche der vielen Ballone die längsten Reisen machen werden.



Geschenke von Schülerinnen und Schülern

Die Mediathek hat aber nicht nur zum Fest eingeladen, sie wurde auch reich beschenkt. Zum runden Geburtstag haben alle Schülerinnen und Schüler Glückwunschkarten gestaltet, die jetzt die Mediathek verschönern und täglich die Mitarbeiterinnen erfreuen. Vielen Dank für die vielen prächtigen und farbigen Karten.

Mirjam Ettel, Mediathek Sunnegrund



Glückwunschkarten der Schülerinnen und Schüler



570 Ballone zum Jubiläum



Adventskreisel – Achtung!

Die gute Nachricht im Dezember

Jahr für Jahr dieselben wunderbaren Geschichten, dieselben Zeichen, dieselben Lieder... Sie verleihen Identität, rufen



Menschen um die geheimnisvolle Mitte. Der Adventszeit, besonders der Adventskranz, mit seinen 4 Kerzen bereitet uns auf das Geheimnis «Menschwerdung» vor...

Das Bild des Dorfkreisels kann auch symbolisch gelesen werden: Er hat eine Mitte, der wir uns nähern, sie aber nicht betreten. Wir «kreisen» um diese Mitte, fahren auf sie zu und lösen uns wieder von ihr. Wir haben die Wahl im Kreis: Achtung Einfahrt – Achtung Ausfahrt. Jeder Richtungswechsel kann (schwerwiegende) Folgen haben.

Seit einigen Jahren wird überall bei Kreiseln mit der Doppeltafel eine Botschaft vermittelt: Achtung! und Kreisel!

Wie bewegen wir uns auf den Kreisel zu? Wie verhalten wir uns im Kreisel? Welche Ausfahrt nehme ich?

In den Adventsgottesdiensten der Pfarrei wollen wir die Warnsignale der Propheten bedenken, uns herausfordern lassen und uns gemeinsam auf die Freudenzeit vorbereiten.

Wir wollen uns auch auf unsere Mitte konzentrieren: Um was «kreisen» wir? Aus welcher Mitte leben wir? Welchem Zentrum nähern wir uns an?

Unser Dezemberwitz:

Früher Morgen, nah von Zürich: Ein Herr stürzt auf ein Taxi zu und keucht: Schnell, fahren sie mich zum Flughafen, ich muss noch die Maschine nach Paris erreichen! Der Taxifahrer: Das schaffen wir nicht, dieses Flugzeug fliegt pünktlich um 06.30, das weiss ich! Darauf der Fahrgast: Diesmal nicht, ich bin nämlich der Pilot!

Seelsorgeteam



beauty cosmetic
jeanette



Jeanette Stirnimann
Dr.Hauschka Naturkosmetikerin
Hochwachtstrasse 26
CH-6312 Steinhausen

Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch

HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung



Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

JODLERKLUB



BÄRBLUEME

6312 STEINHAUSEN

Jetzt einsteigen ! Sänger
in allen Tonlagen willkommen
Probe: Mo. 20 Uhr, Chilematt
Auskunft: 079 / 211 0714

ATELIER S&G

SICHTBARE KOMMUNIKATION

BESCHRIFTUNG
WERBETECHNIK
DIGITALDRUCK



6330 CHAM, 041 749 10 40, WWW.ATELIER-SG.CH



Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch / bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:		14.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr	

Aktuell

Infolge Personalanlass schliesst die Bibliothek am Freitag, 6. Dezember um 17.00 Uhr.

Öffnungszeiten im Dezember
Über die Festtage ist die Bibliothek an folgenden Tagen geschlossen:

24. Dezember – 26. Dezember
31. Dezember – 2. Januar 2014

Vom 27. – 30. Dezember und ab dem 3. Januar 2014 ist die Bibliothek zu den normalen Öffnungszeiten offen.

Monatstipp



Neuer Kopierer

Unserer Kundschaft steht ab sofort ein neuer Kopierer für A4 und A3 Seiten (schwarz-weiss und farbig) zur Verfügung.

Die BiblioZwerge besuchen uns das nächste Mal am Mittwoch, 29. Januar um 14.00 Uhr. Sie freuen sich auf ganz viele lachende Gesichter!

Das Bibliotheksteam wünscht all unseren Kundinnen und Kunden stimmungsvolle Advents- und Weihnachtstage und viel Gfreut's im Neuen Jahr!

Sprachen verbinden

PONS – Sprachkurse für Anfänger: Englisch, Französisch, Italienisch 2013

Entdecken Sie durch unsere neuen Lernprogramme auf unterhaltsame Weise eine neue Fremdsprache!

Mit dem Kursbuch, Audio/MP3-CDs und dem Spielfilm lernen Sie die Grundlagen der Sprache. Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen werden ausführlich geübt. Das Extrakapitel beinhaltet Übungen zum Film, Filmwortschatz-Verzeichnis und Hörverständnis-Training.

Mit den monatlich erscheinenden Sprachmagazinen Spotlight (inkl. CD), Adesso, Ecos, Écoute und Deutsch-Perfekt erweitern Sie Ihre Sprachkenntnisse ganz nebenbei. Die Zeitschriften informieren Sie über Neuigkeiten und berichten mit Texten in verschiedenen Schwierigkeitsstufen über das jeweilige Land.

Weitere Medien Fremdsprachen

- Powerkurs für Anfänger, Spanisch
- Spachkurs English for Business
- Grundwortschatz Englisch und Französisch
- Sprachkurs CD-ROM Französisch, Italienisch und Spanisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Sprachführer für iPod (CD-ROM) Englisch und Französisch
- Sprachkurs Deutsch
- Fremdsprachige Hörbücher
- Belletristik für Anfänger als Sprachtraining
- Belletristik für Fortgeschrittene
- Englisch, Französisch, Italienisch, und Spanisch

Neuheiten Belletristik

- Das wahre Leben, Milena Moser
- Abschied von Sansibar, Lukas Hartmann
- Nacht ist der Tag, Hugo Stamm
- Dem See entlang Richtung verlorene Jugend, Linda Solanki
- Liebe und andere Parasiten, James Meek
- Ein Sonntag auf dem Lande, Pierre Bost
- Stoner, John Williams
- Ich & Monsieur Roger, Marie- Renée Lavoie
- Der Bankier Gottes, Claude Cueni
- Die wir am meisten lieben, Nicholas Evans
- Verwechseljahre, Eva Lind
- Das Komplott, John Grisham
- Die Eheprobe, Melanie Gideon
- Jenseits des leuchtenden Horizonts, Elizabeth Haran
- Cocktails für drei, Sophie Kinsella
- Was uns glücklich macht, Mike Greenberg
- San Miguel, T.C. Boyle
- Viviane Élisabeth Fauville, Julia Deck
- Das Schmetterlingsmädchen,





Programm vom Dezember



Vorschau:

Advents-Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder.

Datum Dienstag, 3.12.2013
 Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
 Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen
 Kosten Fr. 8.00 pro Erwachsene Person, Kinder gratis
 Anmeldung keine
 Ort Zentrum Chiematt

Nächstes Muki-Zmorge: 7.1.2014

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Nadine Mühlemann 041 740 26 30
 babysitting@cje-steinhausen.ch

Pasta-Plausch

Wäre es nicht schön, mittags mal nicht selber kochen zu müssen? Wir vom Club junger Eltern laden Euch gerne zu einem gemeinsamen Pasta-Mittagessen ein. Wir freuen uns, wenn auch Du mit dabei bist!

Datum 08.01.2014
 Zeit ab 12.00 Uhr
 Ort Zentrum Chiematt,
 Alter für alle
 Kosten Fr. 8.00 Erwachsene + Fr. 6.00 ab 3 Jahren (inkl. Salat)
 Kontakt Sarah Rosenberger
 Tel. 041 760 44 02 oder
 Sarah.rosenberger@cje-steinhausen.ch

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff:
 Gemeinsamer Austausch, Infos über verschiedene Themen und Spiele für alle 0 bis 3 Jährigen mit ihren Mamis und/oder Papis.

Datum 13.01. + 27.01.2014
 Zeit 15.00 – 17.00 Uhr
 (Zvieri für die Kleinen bitte selbst mitbringen)
 Ort Zentrum Chiematt,
 Kosten Fr. 2.00 (Kaffee+Kuchen)
 Kontakt Denise Berglas
 Tel. 079 686 52 33 oder
 baki@cje-steinhausen.ch

Hüpfen, klettern, rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns.

Datum Mittwoch, 22.01.2014
 Zeit 16.00 – 17.00 Uhr
 Ort Dreifachturnhalle
 Sunnegrund, Halle 1
 Alter ab 11/2 – 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
 Kosten Fr. 3.00, pro Familie
 Mitnehmen Hallenschuhe (Erw), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung
 Hinweis Versicherung ist Sache der Teilnehmer
 Auskunft Corinne Frei,
 Tel 041 761 64 54 oder
 corinne.frei@cje-steinhausen.ch



Gesundheitspraxis

- Kunsttherapie
- Qigong
- Shiatsu
- Meridianbehandlung
- Meditation

für Kinder und Erwachsene
Krankenkassen anerkannt



Eva Maria Burkey
Med. Qigong Trainerin
 Dipl. Kunsttherapeutin ITP

Gesundheitspraxis Eva Arte
 Hinterbergstr. 28 • Steinhausen-Cham
 Tel. 041 780 52 01
 www.gesundheitspraxis-evaarte.ch



Monique Siegrist

Mitglied schweiz. Fusspflegeverband

Suchen Sie ein schönes Geschenk zu Weihnachten oder Geburtstag?

Schenken Sie einen **Gutschein** für eine wohltuende Fussbehandlung.

Dipl. kosm. Fusspflegerin
 Goldermattenstrasse 38
 6312 Steinhausen

Mobile 076 569 80 44
 info@fusspflege-siegrist.ch
 www.fusspflege-siegrist.ch



PROGRAMM JUGENDARBEIT

Dezember 2013



FR 6.12.

Samichlaus-Special

Lasst Euch überraschen, der Treff ist zu den normalen Zeiten geöffnet.

SA 7.12.

MIDNIGHT-SPORTS

Die Turnhallen im Feldheim sind für Jugendliche ab 12 Jahren von 19.00-23.00 Uhr geöffnet.

SA 7.12.

5./6. Klass-Anlass

Der Nachmittag ist für alle Jugendlichen der 5./6. Klassen reserviert. Infos folgen

SO 8.12.

SONNTAGS-ÖFFNUNGSZEIT

Der Jugendtreff ist von 15.00-18.00 Uhr geöffnet



FR 13.12.

GUEZLI BACKEN

Im Teentreff & im offenen Treff. Mmhh...

MI 11.12.

BYE BYE MELANIE

Kommt ab 16.00 Uhr vorbei & sagt bye bye

SA 21.12.

Evt. Weihnachtsparty

Wenn engagierte Jugendliche Ideen haben...

JEDEN MITTWOCH

GOURMETABENDE

Ab 17 Uhr kochen wir gemeinsam

OFFENER TREFF

Mittwoch 14 – 20 Uhr

Freitag 19 – 22 Uhr

TEENTREFF 5./6. Klassen

Freitag 16 – 18 Uhr

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chitematt | 6312 Steinhausen | Tel. 041 741 77 54 | Mobil 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.jugi-steinhausen.ch

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben
Bahnhofstrasse 54
6312 Steinhausen

Ihr kompetenter Bau-Partner in der Nähe

Tiefbau, Strassenbau, Werkleitungsbau, Stahlbeton-Tiefbau
Kies- und Betonlieferungen, Recycling, Entsorgung
Muldenservice, Transporte

Tel 041 747 40 70 firma@vanoli-erben.ch
Fax 041 747 40 71 www.vanoli-erben.ch

hair relax

Ammoniakfreie Farben & Tönungen für jeden Haartyp und passend zu Ihrem Teint

Atemberaubender Glanz, optimaler Schutz und Spannkraft!

Ihr massgeschneidertes Pflegeprogramm, speziell für die empfindliche Kopfhaut und Umweltbewusste.

Nicht nur Haare schneiden...

Das Rundum-Wohlfühlpaket für Kunde, Kopf und Haar: «Relax!»

Jutta Bach

Hochwachtstrasse 4
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein

Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76



Spielplatz – Eröffnung

Kindergarten Goldermatten



Von herzlichem Kinderlachen begleitet, wurde der neu gestaltete Spielplatz im Kindergarten Goldermatten eröffnet. Mit einem Gartenfest haben sich 38 Kindergartenkinder und die Lehrpersonen für den neuen Pausenplatz bedankt.

Am 24. Oktober wurden im Kindergarten Goldermatten rund 160 Gäste erwartet. Handwerker, Behördenmitglieder, Architekt, Mitglieder der Arbeitsgruppe, Eltern und Geschwister der Kindergartenkinder fanden sich zur Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes im Kindergarten ein und durften gemeinsam ein gemütliches Fest feiern.

Nach Begrüssung und Ansprachen war die Spannung der Kinder kaum mehr zu bremsen. Sie hatten nur noch ihr obercooles Lied vorzutragen und sich zu bedanken. Dann endlich durften die Kindergartenkinder die Bänder zerschneiden, welche das bis anhin zarte Gras vor «Trampelfüssen» schützte. Somit nahmen sie den Garten in seiner ganzen Vielfalt in Beschlag.

Stolz präsentierten die Kinder ihren Eltern und Geschwistern das neue Klettergerüst, die Ritterburg, den Trampelpfad und die vielen anderen Highlights im neuen Garten. Die Besucher zeigten sich begeistert darüber, wie kinderfreundlich und naturnah die Gestaltung ausgefallen ist.



Bis zum Eindunkeln wurde in der Goldermatten gespielt, gelacht und bei einem Imbiss zusammengesessen. Dann wurde es wieder still um den Kindergarten.

Der wunderschöne Spielplatz wird noch unzählige Kindergartenkinder begeistern und er wird stets von Kinderlachen erfüllt sein.



RESTAURANT
SZENARIO
da Alessandro

Bannstrasse 6 CH-6312 Steinhausen
Tel.: 041 741 66 01 - Fax: 041 741 66 02
E-Mail: mail@restaurant-szenario.ch

*Liebe Leserinnen und Leser
der Steinhauser Aspekte*

Alessandro und sein Team schätzt sich glücklich, Ihren Gaumen stets mit den verschiedensten mediterranen Spezialitäten sowie ausgesuchten Weinen zu verwöhnen.

In gemütlicher Atmosphäre servieren wir Ihnen Fleisch, frische Teigwaren, Pizzas, Fische und vieles mehr, das wir mit Finesse und Passion für Sie kochen.

*Unser Restaurant bleibt an den folgenden Tagen geschlossen:
23. bis und mit 25. Dezember 2013*

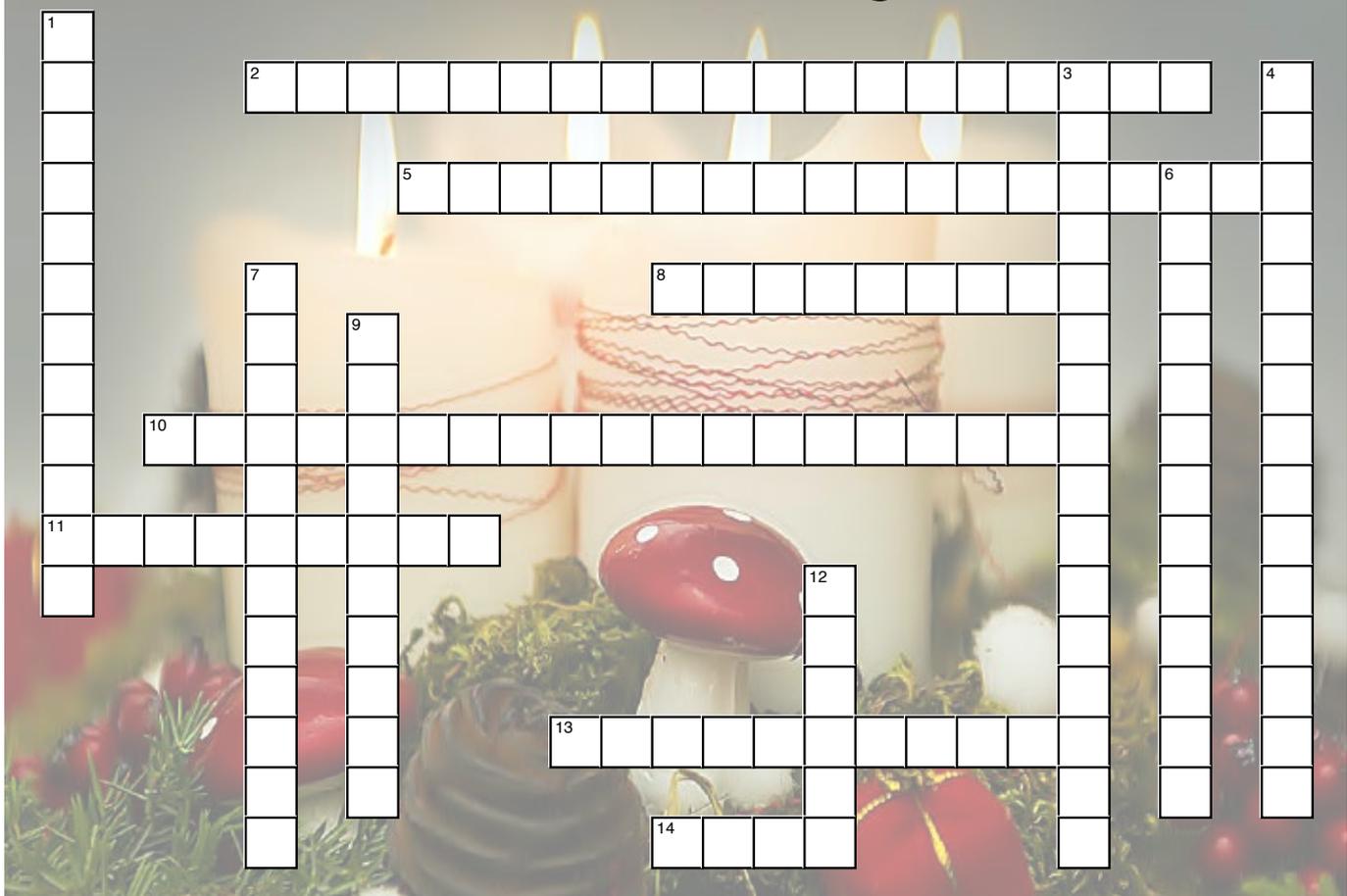
An allen anderen Festtagen haben wir geöffnet, das heisst auch am Stefans- tag, Silvester, Neujahr und Berchtoldstag (2. Januar 2014).

Reservationen für die Silvester-Nacht nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Ausser den üblichen Haus-Spezialitäten empfehlen wir Ihnen ein sogenanntes «Cenone»-Dinner mit fünf Gängen.

Unsere regulären Öffnungszeiten:

*Montag: geschlossen, Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag: 9.00 – 23.30 h
Freitag und Samstag: 9.00 – 24.00 h
Sonntag: 10.00 – 23.30 h*

Kreuzworträtsel zur 277. Ausgabe



Waagrecht

2. Findet an der Industriestrasse 51-57 statt.
5. Arbeitet mit den Kosmetikprodukten von Dr. Hauschka
8. Webdesign nach Mass
10. Slogan der ref. Kirche im Monat Dezember
11. Muesch es Fondue ha, gang is..
13. Gegen Abgabe des Gutscheins gibt wo einen Tee
14. Auf welchem Berg steht die Solaranlage vom Artikel des WEST Steinhausen

Senkrecht

1. Der Club junger Eltern läd zu einem gemeinsamen ... ein.
3. Findet am 1. Dezember statt
4. Gewann bei den Armbrustschützen
6. Stellt wertvolle Geschenke aus Glas her.
7. Ist auf dem besten Weg ein Eishockeyprofi zu werden.
9. Geschenke für Weihnachten gibts im
12. Ihr kompetenter Bau-Partner in der Nähe



Gewinnen Sie eine von zwei Packungen Tebofortin intens im Wert von CHF 78.10. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Einsendeschluss: 10. Dezember 2013.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 276. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Nora die Talons von:

- Ursula Toniolo
- Béatrice Schreier
- Vreni Käslin
- Joseph Niederberger

Sie gewinnen je ein Tebofortin intens im Wert von Fr. 78.10. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinner herzlich. Die Preise können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____



Räbeliechtliumzug

«Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gahsch hi....»

Auch dieses Jahr haben die Steinhauser Kinder mit ihren kunstvoll geschnitzten Räben das Dorf verzaubert.

Am Donnerstag, 7. November 2013 um 18.30 Uhr startete der Umzug mit 15 Gruppen. Angeführt von den Tambouren aus Steinhausen und dem wunderschönen Räben-Wagen (mit 70 Räben!) von der Quartiergruppe Eichholz erhellten die KindergärtlerInnen und SchülerInnen das Dorf mit ihren Lichtern. Angekommen auf dem Kirchplatz sangen alle gemeinsam, begleitet von der Musikgesellschaft Steinhausen, das Räbeliechtlied.

Im Anschluss an den 44. Räbeliechtli-Umzug konnten sich Teilnehmende und Zuschauende auf dem Dorfplatz mit Wienerli und Brot, Gerstensuppe und heissen Getränken versorgen, musikalisch untermauert von der Musikgesellschaft Steinhausen.

Allen Beteiligten und Helfenden danken wir ganz herzlich für die tolle Unterstützung. Club junger Eltern, Steinhausen



Auch unseren Sponsoren danken wir herzlich für Ihren Beitrag:

Erni Bau AG

Vanoli AG

Raiffeisenbank Steinhausen

Hofstetter Architektur AG

Maler Pfundstein

Josef Küng AG

A.Rüegg AG

UrsDrogerie GmbH

All-Rep Service

Kaiser Optik

muellerweibel ag

Schleiss und Zürcher Architekten AG

Dorfplatz Apotheke Steinhausen

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten

dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

...seit über 30 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten



RENÉ HÄUSLER
MALERGE SCHÄFT

6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21

Klezmer- und Balkanvolksmusik

Abgerundet mit Jazz

Freitag, 13. Dezember 2013, 20.00

Uhr Zentrum Chilematt Steinhausen

Klezmer- und Balkanvolksmusik, abgerundet mit Jazz!

Das noch eher junge Serpentine Orkestar wurde erst 2012, im Rahmen der Maturaarbeit von Sebastian Arnold aus Zug, gegründet. Inzwischen ist aus dem kleinen Ensemble eine feste Gruppe mit fünf jungen Musikern geworden: Sebastian Arnold (Akkordeon), André Bütikofer (Klarinette), Linus Gmünder (Perkussion), Gilles Schmid (E-Bass) und Lukas Züblin (Violine) sind auch schon im Burgbachkeller in Zug aufgetreten.

Die jungen Musiker aus dem Kanton Zug spielen hauptsächlich Volksmusik und Jazz. Doch nicht irgendwelche Volksmusik und auch nicht nur eine Volksmusik sondern gleich mehrere Stile und Regionen werden in ihrer Musik tangiert:

So zum Beispiel Klezmer-Musik, die ihren Ursprung in der Tradition weltlicher, nicht-liturgischer jüdischer Volksmusik hat und hauptsächlich an Hochzeiten oder anderen Festen gespielt wird. Oder Balkan Volksmusik die eine Mischung aus bosnischer, mazedonischer, serbischer und bulgarischer Volksmusik ist, mit Einflüssen der Musiktradition der Sinti und Roma. Da die Überlieferung dieser Musik meist mündlich oder durch Manuskripte ohne Notationen geschah, sind die Komponisten grösstenteils unbekannt. Auch diese Stücke sind an Festen und Hochzeiten



beliebt und werden sehr lebhaft und schnell gespielt. Doch auch die Schweizer Volksmusik hat das Serpentine Orkestar nicht vergessen. So werden «Schönster Abendstern» oder «S'Vreneli abem Balkansberg», die eigentlich Schweizer Volksmelodien sind von dem Serpentine Orkestar in Balkanversionen gespielt. Beim Jazz, den wir an diesem Abend auch noch zu hören bekommen handelt es sich um Eigenkompositionen des jungen Serpentine Orkestar.

Im Kanton Zug sind die jungen Musiker schon heute sehr beliebt! Was mich bei dieser Vielseitigkeit und Lebhaftigkeit auch nicht wundert. Es gibt nur wenige junge Musiker, die sich mit so vielseitiger und traditionsreicher Musik befassen und auch noch dazu selbst komponieren! Lassen wir uns von diesen jungen Männern überraschen und freuen auch Sie sich auf einen dynamischen und vielseitigen Auftritt!

Serpentine Orkestar

Klezmer- & Balkanvolksmusik

13. Dez.

Fünf junge Zuger Musiker begeistern uns an diesem Abend mit weltlicher Volksmusik des Judentums und Balkans sowie Jazz. Auch Schweizer Volksmelodien, wie z. B. „Schönster Abendstern“ oder „S'Vreneli abem Balkansberg“ werden von Sebastian Arnold (Akkordeon), André Bütikofer (Klarinette), Linus Gmünder (Perkussion), Gilles Schmid (E-Bass) und Lukas Züblin (Violine) in Balkanversion interpretiert. Erleben Sie, wie aus einer Maturaarbeit Profession wird!

Freitag 13. Dez. 2013, 20:00 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen

Eintritt Fr. 25.00 (Jugendliche, Studierende oder in Ausbildung Fr. 15.00)

Platzreservierung Tel. 041 741 10 32 (Gemeindebibliothek) oder online www.kultursteinhausen.ch

 **kultur
steinhausen**

Freitag, 13. Dezember 2013

20.00 Uhr

Zentrum Chilematt Steinhausen

Eintritt Fr. 25.00 (Jugendliche Fr. 15.55)

Platzreservierung Tel. 041/741 10 32
(Gemeindebibliothek)

oder

www.kultursteinhausen.ch





Frauengemeinschaft



Vorschau Jubiläums-GV
Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin für unsere 100-Jahre Jubiläums-GV im Januar:

Datum: Mittwoch, 22. Januar 2014
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Chilematt



www.fg-steinhausen.ch

Ökumenische Adventsfeier

Gemeinsam mit den ev. ref. Frauen stimmen wir uns auf das kommende Weihnachtsfest mit Musik, Kerzenlicht und besinnlichen Worten ein.

Anschliessend sitzen wir bei feinem Lebkuchen, Kaffee und Tee gemütlich beisammen.

Datum: Dienstag, 10.12.2013
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Chilematt

Schneeschuhtour mit Fondue-plausch

Haben Sie Lust vom Sattel ins Hochstuckli zu gondeln und mit Schneeschuhen eine geführte Tour in die verschneite, stille Natur zu unternehmen? Bei gutem Wetter begleitet uns der Vollmond.

Zur Erholung und Geselligkeit gibt es anschliessend einen Apéro draussen an der Bar und ein feines Fondue im gemütlichen Berggasthaus Herrenboden.

Datum: Freitag, 17.1.2014
Zeit: 16.30 Uhr,
Bergstation Sattel
Hinreise nach Absprache,
Talfahrt ca. 22.00Uhr
Kosten: Mitglieder Fr. 90.00
Nichtmitglieder Fr. 100.00
(inkl. Schneeschuhmiete,
Bahnfahrt, Essen)
Anmeldung: bis 7.1.2014
an Claudia Knüsel
Tel. 041 740 47 53
www.fg-steinhausen.ch

JODLERKLUB
BÄRGBLUEME
6312 STEINHAUSEN
Ob Tenor oder Bass
Bi üs macht Singe Spass
Probe: Mo. 20 Uhr, Chilematt
Auskunft: 079 / 211 0714

Industriestrasse 55 | 6312 Steinhausen
+41 41 289 10 89 | www.schaererbeck.ch

sb
schärer beck
Bad + Küche + Wohnen

claro
FAIR TRADE

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 09.00 - 11.00
14.30 - 18.00
Samstag 09.00 - 12.00

claro-Weltladen
Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen

schreinerei
muellerweibel
6312 Steinhausen | 6340 Baar | schreinerei@muellerweibel.ch | 041 741 83 21

seit 1967

Biker-Träume

Das Jahr klingt aus

VELOCLUB
STEINHAUSEN



www.veloclub-steinhausen.ch

Ein Paar wurde sich einig, dass ihr Kind ein neues Fahrrad bekommen sollte. Damit begann für sie ein wochenlanges Suchen nach dem richtigen Angebot, nach der passenden Technik, nach der optimalen Ausstattung. Als sie sich dann gerüstet fühlten, mit einem Verkäufer auf sachkundiger Basis zu verhandeln, wurden dort in aller Breite und Ausführlichkeit die Für und Wider im aktuellen Angebot durchgesprochen, und nachdem alle möglichen Varianten erwogen und ein paar Räder in der engeren Auswahl waren, stellten sie die entscheidende Frage: «Welches Fahrrad möchtest Du denn nun?» Das Kind zeigte auf eins der anderen Fahrräder im Laden und sagte: «Das Gelbe.»

Hauptsache Bewegung

Das Fahrrad brachte für die meisten Menschen erstmals eine wirkliche Bewegungsfreiheit, die dazu noch unabhängig von ständiger sozialer Kontrolle war. Es steht heute (trotz manch fortschrittlicher Erkenntnis und zunehmender Bereitschaft, körperliche Anstrengungen wieder in Kauf zu nehmen) deshalb im Schat-

ten, weil Ängste realer und irrealer Art nur wenige wieder aufs Rad umsteigen lassen. Gäbe es mehr Menschen, die sich im Alltag als Radler sicher fühlen könnten, wäre die Bevorzugung des gasenden und energieverzehrenden Verkehrs mit tonnenschweren Autos in den Städten allein schon durch die wachsende Zahl von Radlern bald zu Ende.

Das Fahrrad, mit all seinen optimierten technischen Lösungen, ist eine der genialsten Erfindungen der Menschheit. Ein Gümmeler erfreut sich an seinem Rad – egal ob technisch oder farblich top – und kümmert sich so stets automatisch um seine Gesundheit und Umwelt.

Herzlich willkommen

Wir freuen uns sehr, dass sich im Jahr 2013 zahlreiche Neumitglieder unserem Verein angeschlossen haben und heissen alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein tolles neues Jahr. Gib Gummi!

Für den Veloclub Steinhausen
Peter Oehen, Präsident



Vereine

TENTUM HOME.
find inspiration

Jetzt aktuell für Sie



Liebe Kundinnen und Kunden
Schöne Weihnachtsgeschenke
und Deko-Objekte für jeden
Geschmack.

Unsere Öffnungszeiten
Mo – Fr von 14 bis 18 Uhr
Sa von 10 bis 15 Uhr

Seit 1.10.2013 grosser **LAGER-
VERKAUF** und **OUTLET** (bis zu
70 % reduziert) bei uns an der
Bahnhofstrasse 59 in
Steinhausen.

Bahnhofstrasse 59 - 6312 Steinhausen



Kein Leben ohne Eishockey

Der Steinhauser Livio Stadler bekommt eine grosse Chance

Ein Leben ohne Eishockey kann sich der 15-jährige Livio Stadler nicht mehr vorstellen. Seit er fünf Jahre alt ist, trainiert er regelmässig beim EVZ und hat sich zu einem grossen Talent gemausert. Investiert hat er viel Freizeit, Kraft und Energie. Nun kann er schon als Teenager die Früchte davon ernten, denn er ist bereits ein Mitglied der U16-Nationalmannschaft und hat einen Platz in der neu geschaffenen Eishockey-Academy auf Nummer sicher.

Die Mission der ersten Zentralschweizer Hockey-Ausbildungsstätte «The Hockey Academy – High School for Future Professionals» ist, Toptalente an die Spitze des Eishockey-Sports zu bringen und sie an eine Profikarriere heran zu führen. Es handelt sich hier um ein neues Ausbildungskonzept, in dem sowohl die sportlichen, beruflichen, schulischen und sozialen Fähigkeiten gefördert werden. Dabei stand der Grundgedanke Pate, dass auch das grösste Sport-Talent eines Tages ein berufliches Fundament braucht, sei es nach Abschluss der Eishockey-Karriere oder gar aus Verletzungsgründen, worauf es aufbauen kann.

Einmalige Entwicklungsmöglichkeit

Mittels eines Sponsorings kann nun der EVZ seine grossen Talente besonders fördern. Denn obwohl Livio Stadler in der Sport-Sek in Cham sein zweites Oberstufen-Schuljahr hinter sich gebracht hat, ist klar: «Die Balance zwischen Schule und Training ist nicht einfach zu halten», so der sympathische Blondschnopf. «Eines von beiden leidet immer.»



Dominik Volejnec und der Steinhauser Livio Stadler, Stürmer und Verteidiger der EVZ Novizen

Harte Schule

Einer seiner Durchschnittstage zeigt auf, was Livio Stadler genau meint. Er steht unter der Woche teilweise schon von 6.45 bis 9.00 Uhr auf dem Eis für ein erstes Training. Dann fährt er zur Schule, in der er bis 15 Uhr unterrichtet wird. Zurück zu Hause schläft er meist etwa ein bis zwei Stunden, macht Hausaufgaben und isst, um den körperlichen und mentalen Anforderungen den nötigen Boden zu verschaffen. Das zweistündige Abend-Training dauert dann nochmals bis 21 Uhr, erst dann hat er Feierabend. Jeden Mittwoch findet ein Heim- oder Auswärtsmatch statt, an den Weekends ebenso, oder ein Turnier. Oder gar Länderspiele, z.B. gegen Tschechien, das vom 8.-10. November in Plsen stattfand. Mit etwas Glück gewann die Schweizer Nationalmannschaft ein Spiel, eines verloren sie in der Verlängerung und den dritten Match verloren sie klar. Für Turniere, Trainingslager oder Spiele im In- und Ausland bekommt Livio problemlos schulfrei.

Mit 15 schon unvergessliche Erinnerungen

Gefragt nach seinen schönsten Erfolgen in den letzten zehn Jahren, schaut Livio Stadler ins Jahr 2011 zurück. Damals fand im kanadischen Quebec die Junioren-WM statt. Aber auch ein Turnier mit der Bielefelder Mannschaft in Füssen (D) ist für ihn unvergesslich. Der in der Abwehr spielen-

de Steinhauser wurde am Schluss als bester Verteidiger verabschiedet.

Zwei Talente, zwei Freunde

Nun hat Livio Stadler – gemeinsam mit dem Gisikonener Dominik Volejnec bereits seinen festen Platz in der Hockey Academy bekommen. Weitere sechs Talente werden evaluiert und dürfen wie die beiden Teenager beim EVZ unter besonderen Bedingungen trainieren. Das heisst, dass Livio Stadler und seine Academy-Mitstreiter ab dem Schuljahr 2014/2015 sehr viel Hockey spielen werden, denn der Sport hat Priorität. Nach zwei Jahren müssen sich die Jungs bewährt haben, damit sie weiterhin als Talente gefördert werden. Ob er denn einmal in der NHL, der Amerikanischen Eishockey-Profiliga und dem eigentlichen Hockey-Himmel, spielen möchte? «Ich nehme eines nach dem anderen», sagt Livio Stadler mit Nachdruck, «mein nächstes Ziel ist, beim EVZ und in der Hockey Academy zu bestehen. Weiter plane ich noch nicht.» Das Konzept der zugerischen Academy ist es, die Spieler in die erste Mannschaft des EVZ zu bringen.

Der Vater als Förderer

«Hand aufs Herz, Livio, bist du eine so grosse Hockey-Hoffnung für den EVZ, weil dein Vater einst dort in der Ersten Mannschaft spielte?» ist meine nächste Frage.

«Nein, das habe ich mir selber alles erarbeitet. Mein Vater kann mir sicher viele Tipps geben und hat mich immer unterstützt, aber gemacht – und zwar von jedem einzelnen Training bis zum letzten Turnier – hab's immer ich. Ich war auf dem Eis und habe meine Leistung gebracht.»

Livio Stadlers Vorbild ist Raphael Diaz. Dieser ist ein EVZ-Eigengewächs, wie Livio Verteidiger und spielt in der NHL bei den Montreal Canadiens. «Seine Kreativität auf dem Eis beeindruckt mich.»

Welches sein Leitsatz sei? Das sei ein Spruch, der in der Garderobe der Kabine hänge, meint Livio Stadler, dort stehe: «Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.» Steht auf, verabschiedet sich und geht. Und man weiss einfach, hier geht ein grosser Kämpfer.

RB



Livio Stadler im Natidress im Einsatz. Das Gefühl, wenn er auf dem Eis steht, beschreibt er mit abschalten und Kraft schöpfen.



Meine Traumküche



Info-Abend: Küchenumbau

Informieren Sie sich unverbindlich über die zahlreichen Facetten eines Küchenumbaus. Sie werden in kurzer Zeit viele nützliche Tipps erhalten, die sich bei einem späteren Küchenumbau auszahlen werden.

**Wählen Sie: Mittwoch, 15. Januar oder
Mittwoch, 19. Februar
von 18:00–20:30 Uhr, inkl. Schlussapéro**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung (tel. oder online)

www.kiliankuechen.ch
Tel. 041 747 40 50
Hinterbergstrasse 9, Cham

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Die erste Adresse für Ihren Küchenumbau



Elektro Küng AG

**Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation**

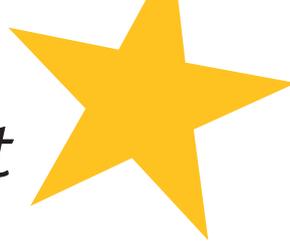
Bannstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch

Weihnachten – Neujahr
Ausstellung
geöffnet!



Weihnachtswerkstatt

Für alle Kinder von 3 – 10 Jahren



Sa., 14. Dezember 2013

9.30 – 16.00 Uhr

anschliessend Familiengottesdienst und Apéro im Zentrum Chilematt, Steinhausen
Weihnachten feiern grosse und kleine Leute auf der ganzen Welt. Aber wie eigentlich?

Reise mit uns in unterschiedliche Länder der Erde und erfahre, wie Kinder und Erwachsene hier und dort Weihnachten feiern!

Wie schon im letzten Jahr werden wir singen, spielen, basteln, werken, guezlen und essen zusammen ein feines Znüni, Zmittag und Zvieri. Damit wir planen können, bitten wir Dich, Dich bis zum 2. Dezember anzumelden. Anmeldeformulare können im Chilematt oder unter: www.ref-zug.ch/steinhausen/bezirksangebote/ bezogen werden. Das ganze Team freut sich schon riesig auf Dich.

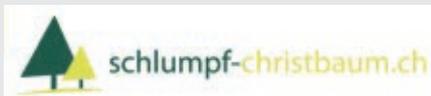
Gottesdienste an Weihnachten und Silvester:

Heiligabend 24. Dezember, 16.00
Familiengottesdienst mit Pfrin. Nicole Kuhns
Musik: Beate Schnaithmann, Violoncello und Andrea Forrer, Orgel

Christnacht 24. Dezember, 23.00
Gottesdienst mit Pfr. Hubertus Kuhns
Musik: Beate Schnaithmann, Violoncello und Andrea Forrer, Orgel

Weihnachten 25. Dezember, 10.15
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. Nicole Kuhns
Musik: Andrea Forrer, Orgel

Silvester, 31. Dezember, 17.30
Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss in der Ref. Kirche mit Pfr. Hubertus Kuhns und Ruedi Odermatt, kath. Pfarrei-leiter
Musik: Alois Hugener, Alphorn und Andrea Forrer, Orgel



Höfenstrasse 35, 6312 Steinhausen, Telefon 041 740 33 03



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Mein Spielplatz auf 2 Rädern...

2-Radcenter und Babycenter



Spieglein, Spieglein an der Wand, wer macht die Schönsten im ganzen Land?



Vereinbaren Sie einen Termin mit der Dame Ihrer Wahl
Zugerstrasse 39 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 741 69 39 | Bushaltstelle Oele | Parkplätze Damen | Herren | Kinder

Kein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wir retten Dich ...



... mit unseren
Kursgutscheinen

Unsere Kursgutscheine sind erhältlich für:
Nothilfekurse * BLS-AED Kurse * Nothilfe bei Kleinkindern
oder zu 10.00 * 20.00 * 50.00 Fr.

Informationen & Bestellung unter;
Samariterverein Steinhausen, Kursadmin. Samuel & Stefan
samariter6312@gmail.com oder 041 511 79 73

Der Samariterverein Steinhausen wünscht allen frohe & unfallfreie Festtage

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Terrassenbegrünungen
- Baumpflege / Fällungen
- Bewässerungen
- Pflanzenschutz
- Schädlingsbekämpfung
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Natursteine
- Liegenschaftspflege
- Winterdienst
- Ferienservice

079 372 87 63
IHR Gärtner



Philipp Sidler, Steinhausen
info@sidler-gartenbau.ch

Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74



chäshuus

chäshuus gmbh | Knonauerstrasse 1 | 6312 Steinhausen
Tel. / Fax 041 741 12 31 | chaeshuus@datazug.ch

- Sbrinz aus eigener Produktion
- Käseplatten
- hauseigener Schlagrahm
- Fondue-Mischungen
- Raclettekäse

DRUCKEREI
ENNETSEE

6331 Hünenberg, Tel. 041 781 22 44



JODLERKLUB

BÄRGLUEME
 6312 STEINHAUSEN
 Gesucht: Sänger in allen Tonlagen
 auch Adhoc für Projekt Davos 2014
 Probe: Mo. 20 Uhr, Chiematt
 Auskunft: 079 / 211 0714

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen

 Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen
 SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

Webdesign nach Mass
 Jacqueline Lenggen
 6312 Steinhausen
 Telefon 077 44 777 66
 kontakt@purpleeye.ch

 purple 
 Webpublishing


Schreinerei
 Innenausbau
 Umbauten
 Möbel
 Reparaturen
 Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
 Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25
 info@schreinerei-huwyler.ch
 www.schreinerei-huwyler.ch

Voranzeige
Jahrgang 1946
 Wir treffen uns am:
Donnerstag, 15.5.2014
 Infos folgen


Peter Schwendeler GmbH
 Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger
 • Reparaturservice
 • Boilerentkalkungen
 • Badzimmerumbauten
 • Austausch-Service für V-Zug Geräte
 6312 Steinhausen
 Telefon 041 740 26 14


hagedorn & partner gmbh
 parkett | bodenbeläge
 postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch
legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Armbrustschützen Nachwuchskurs 2013



Nachwuchskurs

Am 10. April 2013 sind wir mit elf Jungschützen in den Nachwuchskurs gestartet. Nebst dem Theorieblock wird auch regelmässig ein Dehnungsprogramm vor dem Schiessen durchgeführt.

Am 16. Juni haben wir mit sechs Schützen die Einzelmeisterschaft der freischiessenden Jungschützen im heimischen Stand in Steinhausen mitgeschossen. Dabei konnten wir mit Monika Hurschler die Zentralschweizermeisterin feiern! Auf den guten 4. Rang schaffte es Flavio Felder 12. Reto Hurschler 14. Lucas Iten 16. Linda Graber 18. Daniel Schlumpf

Der Eidgenössische Verbändefinal fand in Ettiswil statt. Die acht Schützen der ZSAV Junioren landeten auf dem 5. Schlussrang. Bestes Resultat für die Zentralschweiz schoss Monika Hurschler mit 185 Punkten gefolgt von Flavio Felder mit 183 Punkten. Am 7. Juli ging es für Monika Hurschler an die Schweizermeisterschaft nach Ringgenberg ins Berner Oberland. Dabei schaffte es Monika im stehend schießen auf den hervorragenden 3. Platz. Im kniend schießen reichte es noch für Platz 8. Somit schoss sie an diesem Tag an zwei Finalen mit und konnte dank dem 3. Platz in der Kombination mit zwei Bronzemedallien nach Hause reisen.

Nach den Sommerferien am 24. August fuhr ich mit einer 5-er Gruppe, an die ZSAV Gruppenmeisterschaft nach Baar. Die Steinhauser belegten schlussendlich den guten 4. Platz, die Sieger kamen wie letztes Jahr aus Wohlen.

Dank ihrer guten Resultate und einer sehr guten Saison konnte sich Monika Hurschler für die Europameisterschaft qualifizieren, welche vom 03.-07. September in Innsbruck (Österreich) statt fand. Dabei belegte sie im Matchprogramm auf 30 Meter den guten 9. Rang und in der 10 Meter Disziplin schaffte sie es mit der Mannschaft auf den 4. Rang. Die Armbrustgesellschaft Steinhausen kann sehr stolz sein auf eine so gute Schützlin aus ihren Reihen.

Das Nachwuchstreffen der Zentralschweiz fand dieses Jahr für die Region Süd-Ost in Hünenberg statt. So fuhr ich also am Sonntagmorgen des 22. September ans Nachwuchstreffen. Unsere Sektion Steinhausen beendete das offizielle Schiessen auf dem 4. Schlussrang.



Zwei Jungschützinnen und neun Jungschützen des ASG Steinhausen



Die Plätze eins bis drei des Nachwuchskurses belegten Flavio Felder, Monika Hurschler und Nils Marti (v.l.n.r.)

Zum Saisonabschluss am letzten Kursabend bestritten wir traditionsgemäss einen kommandierten Final, bei welchem Monika Hurschler als Siegerin hervor ging, vor Flavio Felder und dem guten dritten Nils Marti. Danach genossen wir noch einen gemütlichen Höck und liessen es uns mit Hotdogs gut ergehen.

Da vor den Sommerferien Alec Casillo zu uns stiess, beendeten wir den Nachwuchskurs mit zwölf Schützen.

Am Freitag, 8. November, wurde bei einem gemütlichen Absenden mit Nachtessen und Lottomatch auf einen gelungenen Nachwuchskurs Rückschau gehalten.

Die Siegerin des Nachwuchskurses 2013 heisst Monika Hurschler, 2. Flavio Fel-

der, 3. Nils Marti, 4. Reto Hurschler, 5. Jakob Behler, 6. Linda Graber, 7. Daniel Schlumpf, 8. Lucas Iten, 9. Aaron Irányi, 10. Ilian Irányi, 11. Tom Betschart, 12. Alec Casillo

Im Spezialstich «Jeder gegen Jeden» hiessen die Sieger: 1. Flavio Felder 2. Reto Hurschler 3. Nils Marti

Dank der guten Betreuung unserer aktiven Armbrustschützen, welche freiwillige Arbeit leisteten, konnte ein unfallfreier Kurs beendet werden.

www.asg-steinhausen.ch

Sonja Frey-Rüfenacht
Nachwuchsleiterin ASG Steinhausen



12. Dez. 2013
14.30 Uhr Zentrum Chilematt
Seniorennachmittag
*Gemeinsam mit Kindern
 der Weihnacht entgegen*
**Es singen und musizieren die Drittklässler
 von Frau Kiener, Frau Pasanisi und
 Frau Schleiss.**

SENIOREN
STEINHAUSEN

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

**Ein modernes Konzept
auch in Ihrer Immobilie?**

Wir sind Profis in allen Bereichen der Elektroinstallation, ob es sich um Neuanlagen oder Sanierungen handelt, wir lösen alles rund ums Elektrische.

Sämtliche Elektroinstallationen in:

- Wohnbauten
- Industrien
- Gewerbebauten
- öffentlichen Verwaltungen

Massgeschneidert und kompetent

e Team plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
 Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen
 Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch

grafik-ideeaLch

COIFFURE
H₂O
 LA BIOSPHETIQUE

Jolanda Bachmann
 Neudorfstrasse 1
 6312 Steinhausen
 041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei

6312 Steinhausen
 Sumpfstrasse 13
 Telefon 041-741 23 80
 Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
 Türen, Fenster, Fronten
 Einglassungen, Automatische
 Aufzugvorrichtungen für Velos

Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service

Käslin Innenausbau AG
 Allmendstrasse 17
 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 64 20
 Internet www.6312.ch

freude am handwerk

käslin

raumgestaltung innenausbau
 küchen schränke möbel türen



kyBoot
walk-on-air

365 Tage Weihnachten

Modellwechsel-
Aktion
www.kyboot.ch
ab 20. Nov. bis 31. Dez. 2013

Auslaufmodelle

Schenken Sie Freude am Gehen

Bereits mehrere 100'000 Menschen weltweit vertrauen dem kyBoot und erleben ein einzigartiges Wohlbefinden. Der kyBoot kann helfen bei: Rücken-, Hüft-, Knie-, Bein- und Fusschmerzen. Empfohlen von Ärzten und Physiotherapeuten.

Jetzt infolge Modellwechsel vergünstigter Einstieg in die Welt des Schweizer Luftkissen-Schuhs.

Erhältlich in allen kyBoot Shops, vielen Drogerien und Apotheken.

Neue Modelle



Ihr Geschenk
CHF 100.-

auf ausgewählte kyBoot Auslaufmodelle. Fragen Sie Ihren kyBoot Verkäufer. Nur in der Schweiz und solange Vorrat, bis 31.12.13 gültig.

Infos unter: www.kyboot.ch



Blickensdorferstr. 4 | 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 | www.ursdrogerie.ch



Demnächst In Ihrer UrsDrogerie Stress lass nach

Liebe Kundin, lieber Kunde

«Ich habe gerade keine Zeit, ich bin voll im Stress.» So klingt es aus manchem Mund und die Meisten können sich selber in dieser Aussage wieder finden. Sie auch? Damit Sie Stresssituationen gelassen nehmen und die Vorweihnachtszeit in Ruhe geniessen können, hat die Natur den Rosenwurz hervorgebracht.

Anti-Stress

Extrakte aus Rosenwurz haben ein spannendes Wirkspektrum und scheinen wie geschaffen für die heutige Zeit. Rosenwurz vereint zwei wichtige Eigenschaften. Einerseits steigert er die Leistungsfähigkeit und die Stresstoleranz und lindert so Symptome von Überarbeitung und Erschöpfung und auf der anderen Seite mildern die beruhigenden und entspannenden Wirkmechanismen Stress, Anspannung und Reizbarkeit.

BON

Gönnen Sie sich eine Tasse Auszeit und geniessen Sie die entspannende und wohltuende Wirkung des Sidroga Wellness Entspannungstees. Orangenblüte, Melisse, Lavendel und andere Kräuter lassen Sie zur Ruhe kommen. Bei Ihrem nächsten Einkauf schenken wir Ihnen einen Sidroga Wellness Entspannungstees à 20 Beutel.

Wert **Fr. 5.70**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Dezember 2013. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Veranstaltungskalender Dezember 2013



Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	01.12.13	17.00	Chilemattkonzert	Chilematt	Musikgesellschaft
So	01.12.13	10.15 – 13.00	Begrüssung Neuzuzüger	Chilematt	Ref. Kirchgemeinde & Kath. Pfarramt
Mo	02.12.13	15.00 – 18.00	Zwergen-Adventskafi	Ludothek	Ludothek
Di	03.12.13	09.00 – 10.30	Advents-Muki-Zmorge	Chilematt, Saal 2	Club junger Eltern
Fr	06.12.13	09.00 – 11.30	Spielekaffee	Ludothek	Ludothek
Fr	06.12.13	18.30	Chlausabend	Kaplanenhaus	Jungwacht
Fr/Sa/So	06. – 08.12.13		Samichlaus Familienbesuche		Samichlausgesellschaft
Sa	07.12.13		Weihnachtsfeier		Veloclub
Sa/So	07./08.12.13		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring
Di	10.12.13	19.30	Ökumenische Adventsfeier	Chilematt	Frauengemeinschaft u. ev. ref. Frauen
Do	12.12.13	14.30	Seniorenachmittag	Zentrum Chilematt	Senioren Steinhausen
Do	12.12.13	20.00	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle SG 4	Gemeinde
Sa/So	14./15.12.13		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring

Sie finden uns

in der UrsDrogerie am 11., 13., und 17. Dezember 2013



Anja Schuch
 Mobil +41 76 365 39 34
 anja.schuch@web.de
 www.schuch-energetix.de

Druckerei Ennetsee
 Z. Hd. Anja Schuch
 Bösch 35
 CH-6331 Hünenberg





UrsDROGERIE
www.ursdrogerie.ch



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

Verkauf/Café Zugerstrasse 5
Sonntag geöffnet!

Bäckstube/Verkauf Hinterbergstrasse 15
 6330 Cham, Tel. 041 743 24 00, Fax 041 743 24 01
 www.beck-nussbaumer.ch, info@beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
 6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch